

GEMEINDE MÜNSTER



Information AMTLICHE MITTEILUNG

Sprechstunden

Aufgrund der aktuellen Coronasituation können meine Sprechstunden nicht wie bisher stattfinden. Termine für eine Besprechung können am besten per Mail oder telefonisch vereinbart werden.

Kirchenwirt

Wegen der aktuellen Situation ist die Betreibersuche recht schwierig. Aufgrund der gültigen Flächenwidmung **muss** im Erdgeschoss zwingend immer ein Gastronomiebetrieb sein. Entgegen von kursierenden Gerüchten gibt es keine abweichende Vereinbarung mit der Gemeinde, keine Befristung und keine Änderung der Widmung.

Anonyme Anzeigen

Aufgrund einer anonymen Anzeige (auch an die Presse weitergeleitet) wurde ich zu einem Bauvorhaben befragt. Ergänzend zu den Presseberichten kann ich informieren, dass es immer und für alle eine einheitliche Vorgangsweise gibt:

Wenn wir Kenntnis von einem „Bau“ haben, welcher ohne Baugenehmigung erfolgt, werden von uns schriftlich die Bauarbeiten untersagt sowie auf die notwendige Baugenehmigung verwiesen.

Nach den rechtsstaatlichen Vorgaben muss eine angemessene Frist für die Vorlage der notwendigen Pläne eingeräumt werden. Nach dem rechtskräftigen Baubescheid kann das genehmigte Bauwerk errichtet werden.

In jeder Phase gibt es entsprechende Rechtsmittel. Es gibt keine Ausnahmen und vor allem keine „mündlichen“ Baugenehmigungen. Bei Bauverhandlungen werden immer auch die Nachbarn eingeladen. Gewisse Bauvorhaben können mit einer Bauanzeige (ohne Bauverhandlung vor Ort) genehmigt werden, sehr wenige Vorhaben sind genehmigungsfrei.

Bei Nichteinhaltung der rechtlichen Vorschriften müssen auch Meldungen an die Bezirkshauptmannschaft gemacht werden, diese ist auch Strafbehörde und legt die Höhe der Strafen fest.

Aktion Schulwegpolizei

Die Aktion Schulwegpolizei startet in Kürze. Wer hat in der Frühzeit (von ca. 07:00 bis 7:40 Uhr) und möchte sich für die Sicherheit unserer Schulkinder einsetzen?

Die Schulwegpolizisten helfen den Kindern in der Früh sicher über den Zebrastreifen vor der Volksschule. Eine kurze Einschulung erfolgt durch die Polizei.

Anmeldungen bei Renate Doppelbauer unter 0676 / 79 38 957 noch möglich!

Wohnen in Tirol

Ökologisch bauen leicht wie nie! Wie kann umweltfreundliches, leistbares Wohnen in Tirol gelingen? Das Land Tirol hat dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt: Gefördert werden beispielsweise ökologische Baustoffe, aber auch Dachbegrünung bis hin

zum Fenstertausch und der Errichtung von Abstellplätzen für Fahrräder.

Mit 1. September 2020 wurde die Wohnbauförderung noch stärker ökologisch ausgerichtet. Wer ökologisch baut, erhält mehr und höhere Förderungen. Beispielsweise werden Photovoltaik-Anlagen, eine effiziente Warmwasserbereitung (Boiler zumindest der Klasse B) und Dachbegrünungen gefördert. Außerdem kommen ökologische Baustoffe in den Genuss einer höheren Förderung.

Besonders die Nachverdichtung ohne weiteren Grundverbrauch z.B. Aufstockungen bestehender Häuser wird stärker gefördert. Damit wird der Zielsetzung entsprochen, Grund und Boden sparsam und zweckmäßig zu nutzen.

Im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität werden Maßnahmen wie die Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Maßnahmen der vorbereitenden Infrastruktur für Elektromobilität, wie z.B. die Leerverrohrung, gefördert.

Fragen zu einem konkreten Bauvorhaben?

Die Expertinnen und Experten der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol

Tel.: 0512 / 508 2732 – E-Mail:

wohnbauforderung@tirol.gv.at

sowie Energie Tirol

Tel.: 0512 / 589 913 –

E-Mail: office@energie-tirol.at

stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Info Heizungstausch
Siehe Rückseite!

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister

Werner Entner

Kostenlos

DIE RICHTIGE HEIZUNG FÜR MEIN HAUS

ONLINE INFOABEND

In den Tiroler Ein- und Zweifamilienhäusern zeigt der Weg in eine klare Richtung – fossile Energieträger wie Heizöl und Erdgas haben ausgedient und müssen in den nächsten Jahren durch erneuerbare Heizsysteme ersetzt werden. Doch welche zukunftstaugliche Heizung passt am besten zu meinem Haus, worauf müssen die Tirolerinnen und Tiroler achten, damit sich der Umstieg nicht nur für das Klima, sondern auch für einen selbst lohnt?

Diese und noch einige Fragen mehr werden im 60-minütigen Onlineinfoabend von Energie Tirol mit dem Energieberater Ing. Michael Plattner beantwortet. Abgerundet wird der Vortrag mit einer Übersicht der aktuellen Förderungen, welche Privatpersonen bei der Heizungsumstellung mit bis zu 60 % der Kosten unterstützen.



EXKLUSIVER TERMIN FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER VON MÜNSTER

Exklusiv können wir für die Gemeindebürgerinnen und -bürger von Münster diesen Infoabend anbieten. Auf individuelle Details für die Möglichkeiten im Gemeindegebiet Münster wird aber auch eingegangen.

Donnerstag, 19. November 2020 um 19:00 Uhr

Anmeldung hierzu bei Renate Doppelbauer per Mail an klima@muenster.at oder telefonisch unter 0676 7938957.

Energie Tirol und die Gemeinde Münster freuen sich auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Bei weiteren Fragen schauen Sie sich gerne auf www.energie-tirol.at um oder melden Sie sich unter 0512 589913 sowie office@energie-tirol.at

(c)proPellets Austria